

PUR Gießschaumharze

WEBAC® 2260/B60



Anwendungsgebiete

- abdichtende Hohlraumverfüllung und Verfestigung im Mauerwerksverbund
- Abdichtung von Rohrdurchführungen
- Füllung von Hohlkammersteinen (z. B. Poroton)
- Sanierung von Schwimmkörpern (Pontons)

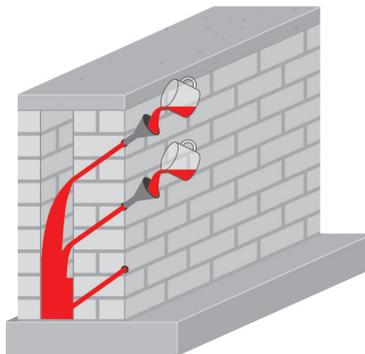
Eigenschaften

- Gießschaumharz auf Polyurethan-Basis
- druckfester Hartschaum, härtet auch ohne Wasser aus
- wärmedämmend
- Chlor- und FCKW-frei
- hohe Haftung
- langsame Expansion
- Reaktionszeit und Expansion einstellbar (Beschleuniger **WEBAC. B60**)

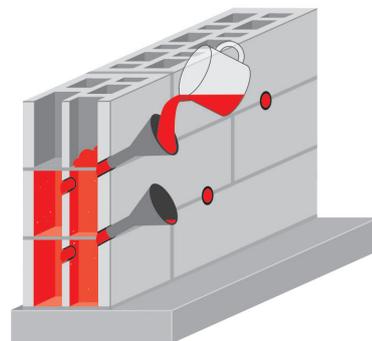
Prüfzeugnisse

- Umweltproduktdeklaration mit EPD

Anwendungsbeispiele



Hohlraumverfüllung von Mauerwerk



Füllung von Hohlkammersteinen

WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de

Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 03/2024

PUR Gießschaumharze

WEBAC® 2260/B60

Technische Parameter	Werte			
Mischungsverhältnis	1 : 1 VT			
Rohdichte Schaum	WEBAC. 2260	≈ 180 kg/m ³		
	+ 2 % B60	≈ 151 kg/m ³		
	+ 4 % B60	≈ 43 kg/m ³		
Dichte, 20 °C (DIN ISO 2811)	Komp. A	≈ 1,0 g/cm ³		
	Komp. B	≈ 1,2 g/cm ³		
Verarbeitungstemperatur Bauteil und Material	> 5 °C			
Mischviskosität (WEBAC Prüfvorschrift angelehnt an DIN ISO 3219)		30 °C ≈ 500 mPa·s	23 °C ≈ 600 mPa·s	12 °C ≈ 1.100 mPa·s
Schaumreaktion Beginn · Ende · Expansion (Zugabemenge bezogen auf Komponente A)		30 °C		
	ohne B60	≈ 5 min	· ≈ 30 min	· ≈ 4-fach
	2 % B60	≈ 2 min	· ≈ 20 min	· ≈ 8-fach
	4 % B60	≈ 1 min 45 s	· ≈ 13 min	· ≈ 10-fach
	5 % B60	≈ 1 min 35 s	· ≈ 12 min	· ≈ 12-fach
	6 % B60	≈ 1 min 20 s	· ≈ 11 min 30 s	· ≈ 14-fach
		23 °C		
	ohne B60	≈ 5 min	· ≈ 50 min	· ≈ 4-fach
	2 % B60	≈ 2 min 30 s	· ≈ 20 min	· ≈ 8-fach
4 % B60	≈ 2 min	· ≈ 16 min	· ≈ 12-fach	
5 % B60	≈ 1 min 30 s	· ≈ 14 min	· ≈ 14-fach	
	12 °C			
ohne B60	≈ 15 min	· ≈ 2 h	· ≈ 4-fach	
2 % B60	≈ 8 min	· ≈ 1,5 h	· ≈ 8-fach	
4 % B60	≈ 4 min	· ≈ 75 min	· ≈ 10-fach	
5 % B60	≈ 3 min 30 s	· ≈ 55 min	· ≈ 12-fach	
6 % B60	≈ 3 min	· ≈ 60 min	· ≈ 15-fach	
Druckfestigkeit 7 d, 23 °C (DIN 53421)	ohne B60	≈ 1,8 MPa (N/mm ²)		
	2 % B60	≈ 0,7 MPa (N/mm ²)		
	4 % B60	≈ 0,4 MPa (N/mm ²)		
Wärmedämmwert λ _r · Schichtdicke	ohne B60	≈ 0,041 W/mK · ≈ 24 mm		
	2 % B60	≈ 0,043 W/mK · ≈ 55 mm		
	4 % B60	≈ 0,042 W/mK · ≈ 57 mm		
GISCODE	PU40			
EPD	EPD-DBC-20220109-IBG1-EN			
Expositionsszenarien nach REACH	branchenübliche Verarbeitung bewertet			

Die angegebenen Daten sind unter Laborbedingungen ermittelte Werte, die einer gewissen Schwankungsbreite unterliegen. Je nach Objektsituation können sich in der Praxis Abweichungen ergeben.

Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 03/2024

PUR Gießschaumharze

WEBAC® 2260/B60

Vorbereitende Maßnahmen

Bestandsaufnahme:

- Erstellen einer Bauzustandsanalyse zur Ermittlung des Ist-Zustandes des Bauwerks/Bauteils
 - Bauwerksbeschaffenheit
 - Feuchtezustand
 - Fehlstellen und Leckagen

Daraus ergibt sich:

- Planung der geeigneten Sanierungsmaßnahme gemäß den allgemein geltenden Regeln und Normen
- Auswahl des geeigneten Materials
- Wahl der Packer/Lanzen
- Anordnung der Bohrlöcher und Setzen der Packer/Lanzen
- ggf. Durchführung einer Probeinjektion

Verarbeitungshinweise

- Vergießen oder Injektion mit 2K-Pumpe
- angemischtes Material ist feuchtigkeitsempfindlich, Kontakt mit Wasser (z. B. Regen) daher unbedingt vermeiden
- auf sauberes Sieb im Oberbehälter achten
- Mischung muss innerhalb der Reaktionszeit verarbeitet werden
- verarbeiten Sie nur reines WEBAC Material ohne Reste von Reinigungsmitteln oder sonstigen Fremdstoffen
- Material- und Bauteiltemperaturen haben Einfluss auf die Reaktionsgeschwindigkeit – höhere Temperaturen beschleunigen, niedrigere Temperaturen verzögern die Reaktion

Mischen

- Komponente A vor der Verarbeitung gut aufrühren

Vergießen

- Komponenten A und B im vorgegebenen Mischungsverhältnis in ein Mischgefäß geben (auf restlose Entleerung achten) und homogen vermischen

Verarbeitung mit 2K-Pumpe

- Komponenten A und B in die entsprechenden Oberbehälter der Pumpe einfüllen
- Komponenten werden durch einen Statikmischer im Mischkopf homogen vermischt

WEBAC® B60

- Zugabemenge bezogen auf Komponente A gemäß Tabelle
- unmittelbar vor der Verarbeitung mit Komponente A homogen vermischen

Verarbeitung

- Verarbeitung erfolgt durch Einbringen des Materials über Einfüllöffnungen oder durch Injektion mit einer 2K-Pumpe über Packer/Lanzen
- bei größeren Füllhöhen sollte das Material lagenweise eingebracht werden

Abschließende Arbeiten/Reinigung

- ggf. Packer/Lanzen nach Aushärtung des Injektionsmaterials entfernen
- Bohrlöcher reinigen und mit geeignetem, schwindfreiem Mörtel verschließen
- Reinigen der Injektionspumpe mit **WEBAC® Reiniger A**
- ausgehärtetes Material mit **WEBAC® Reiniger B** anlösen und entfernen
- Technische Merkblätter der verwendeten Injektionspumpe und Reiniger beachten
- detaillierte Hinweise entnehmen Sie bitte der Pumpenanleitung

PUR Gießschaumharze

WEBAC® 2260/B60

Produktdaten

	WEBAC. 2260		WEBAC. B60
	Komp. A	Komp. B	VE
Lieferform	9,25 kg 5 kg	11,25 kg 6 kg	0,5 kg 0,25 kg
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • zwischen 5 °C und 30 °C • vor Feuchtigkeit geschützt • in original verschlossenen Gebinden 		
Verträglichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • verträglich mit Beton, Stahl, Folien, Kabelummantelungen und WEBAC Injektionsmaterialien 		
Beständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • resistent gegenüber bauschädlichen Salzen, Laugen und Säuren in bauwerksüblichen Konzentrationen 		

WEBAC-Chemie GmbH
 Fahrenberg 22
 22885 Barsbüttel
 Tel. +49 40 67057-0
 Fax +49 40 6703227
 info@webac.de

www.webac.de

Arbeitsschutz

Bei der Verarbeitung dieses Produktes sind die Schutzvorschriften der gewerblichen Berufsgenossenschaften und die Sicherheitsdatenblätter der WEBAC zu beachten. Die Sicherheitsdatenblätter gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) müssen allen Personen zugänglich sein, die für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz sowie für den Umgang mit den Materialien verantwortlich sind. Weitere Informationen siehe gesondertes Merkblatt „Arbeitsschutz“ im WEBAC Produktkatalog oder auf www.webac.de

Entsorgung

Unter Beachtung der Annahmebedingungen können Leergebinde über die Interzero Circular Solutions Germany GmbH entsorgt werden. Eine Rücknahme am Produktionsstandort oder in den Auslieferungslagern erfolgt nicht. Detaillierte Hinweise entnehmen Sie bitte dem gesonderten Merkblatt „Hinweise zur Entsorgung und Rückgabe von WEBAC Verpackungen“ im WEBAC Produktkatalog oder auf www.webac.de sowie den Sicherheitsdatenblättern.

Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 03/2024